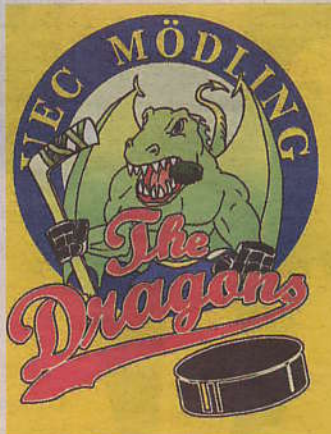


UEC MÖDLING / Mit zwei klaren Erfolgen über Leoben und die 48er schießt sich der UEC an die Tabellenspitze. Heute kommt Leoben nach Mödling.

Dragons in Torlaune – 16 Tore in zwei Spielen

Von Beginn an war der Platz an der Sonne in der Oberliga heiß umstritten. Doch jetzt ist er fest in Drachen-Hand. Der UEC baute auswärts bei den Leobener Eisbären seine Tabellenführung mit einem überzeugenden Sieg auf zwei Punkte aus. Von Beginn an gaben die Niederösterreicher den Ton an. Der erste Spielabschnitt endete 0:3, in der zweiten Spielpause stand es bereits 0:6 für die Mödlinger.



Denn vier Runden vor dem Start der Play-Offs will das Team von Trainer Martin Mader die Leader-Position nicht mehr abgeben.

Die Oberliga gewinnt weiter an Bedeutung

Nach dem Wegfall der Erste-Bank-Liga aus dem Wirkungsbereich des Österreichischen Eishockey-Verbandes (ÖEHV) wird nach der ÖEL-Nationalliga, in der derzeit neun österreichische Vereine um den Meistertitel kämpfen, die üblicherweise in Ost- und Westgruppe geteilte ÖEL-Oberliga stark an Bedeutung gewinnen. Um so wichtiger scheint es, dem Mödlinger Spitzenverein UEC als einzigen Vertreter Niederösterreichs in einer ÖEHV Liga endlich ein Dach über den Kopf zu bauen. Denn ohne Eishalle gibt es für die Niederösterreicher niemals eine Chance für einen möglichen Aufstieg in die Nationalliga.

Erst in der Schlussphase gab's Treffer für Leoben

Auch die raue und teilweise unfaire Spielweise der Eisbären konnte die blau-gelben Dragons nicht stoppen. Bis zur 44. Spielminute stand es 0:7 für Mödling. Die zwei Treffer der Steirer in der Schlussphase waren lediglich Ergebniskosmetik.

Schon letzten Mittwoch gab es einen klaren 9:5-Heimsieg über den HC Die 48er. Und das, obwohl das einzige ge-

plante Testspiel in der langen Vorbereitungsphase dem schlechten Wetter und der fehlenden Eishalle in Mödling zum Opfer fiel.

Für Leoben gibt es heute (Mittwoch, 19.30 Uhr) bereits die Chance auf Revanche für die Heimblamage. Da treffen die Eisbären in Mödling auf die Drachen. Der UEC dagegen will vor heimischem Publikum den Vorsprung in der Tabelle weiter ausbauen.

EISHOCKEY

Oberliga Tabellenführer UEC THE DRAGONS MÖDLING im Retourspiel gegen die LEOBNER EISBÄREN

EISHOCKEY

ÖEL-OBERLIGA



18.1.2006

Mittwoch, 19:30

Eisarena Mödling, Badstraße 25
www.uecmoedling.at

OBERLIGA

UEC Mödling - HC Die 48er	9:5
Leobner Eisbären - UEC Mödling	2:7
HC Die 48er - Vienna Capitals II	4:2

1 (2) UEC Mödling	14	8	0	6	56:47	15
2 (1) Leobner Eisbären	14	7	0	7	46:44	13
3 (3) HC Die 48er	14	8	0	6	60:53	11
4 (4) Vienna Capitals II	14	5	0	9	36:54	7

UEC „THE DRAGONS“ MÖDLING - HC DIE 48er 9:5 (42/22/31). Torfolge: 1:0 (4.) Altvater, 2:0 (9.) Pfleger, 3:0 (10.) Leppänen, 3:1 (16.), 3:2 (18.), 4:2 (19.) Leppänen, 5:2 (24.) Tomanek, 5:3 (26.), 6:3 (27.) Altvater, 6:4 (31.), 7:4 (41.) Tomanek, 8:4 (44.) Altvater, 8:5 (50.), 9:5 (57.) Valenta.

LEOBNER EISBÄREN - UEC „THE DRAGONS“ MÖDLING 2:7 (0:3/0:3/2:1). Torfolge: 0:1 (8.) Leoänen, 0:2 (11.) Leppänen, 0:3 (19.) Pfleger, 0:4 (27.) Pfleger, 0:5 (29.) Schögler, 0:6 (29.) Tomanek, 0:7 (44.) Altvater, 1:7 (45.), 2:7 (55.).

Die nächste Runde:
Mittwoch, 19.30 Uhr: UEC „The Dragons“ Mödling - Leobner Eisbären.

Hobbyliga:
Auch die UEC Hobbyoniken errangen diese Woche die Tabellenführung in ihrer Liga, der N.H.L. Daheim bezwangen sie am Sonntag den KSV Wienstrom 3:2. Mittwoch zuvor wurden die Stock City Oilers in Stockerau mit 16:0 abgefertigt.

Eishockeyliga Ost:
Das UEC Famteam verlor gegen ATSV Steyer 2:6.

Unter 14:
Das UEC U14-Team unterlag im Ladesligaspiel dem Tabellenführer Stockerau 7:10 und liegt somit am dritten Platz in der Wertung hinter Amstetten.

Unter 10:
In Leoben konnten sich die U10-Minidragons beim steirischen SUMI Turnier, welches nach den IIHF-Reglement Play&Fun ohne Wertung gespielt wurde, gut in Szene setzen.



Auf und davon. Phillip Steiner und Lasse Leppänen waren von den Leobner Eisbären nicht zu halten. Die Mödlinger siegten klar mit 7:2. FOTO: ZVG

